1. allgemeine Untersuchungsmethoden / Organisatorisches

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Tag 1	Führung durch Poliklinik			
Tag 1	Einführung in Formulare			
Tag 1-3	Gebrauch des Diktiersystems (SpeaKing Recorder)			
Tag 1	Spaltlampe und äußeres Auge ▪ Lider ▪ Bindehaut (Ektropionieren) ▪ Hornhaut (Spaltbild) ▪ Iris ▪ Linse			
Tag 1	Applanationstonometrie (5 Messungen)			
Woche 1-2	indirekte Ophthalmoskopie am Simulator (3-4 Einheiten am Simulator, Einweisung: Herr Singh)			

Woche 1-4	indirekte Ophthalmoskopie (10 Patienten)			
Woche 1	Pupillenreflexe Swinging-Flashlight-Test (5 Patienten)			
Woche 1	Motilität (5 Patienten)			
Woche 1	Hornhautreflexe (3 Patienten)			
Woche 1-4	subjektive Refraktionsbestimmung (10 Patienten, auch beim Optiker)			

Woche 1	Autorefraktometer (3 Patienten)			
Woche 1	Scheitelbrechwertmesser (3 Patienten)			

2. spezielle Untersuchungsmethoden

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Woche 1-2	Gonioskopie (5 Patienten)			
Woche 1-4	Dreispiegelkontaktglas (10 Patienten)			
Woche 1-2	Retinometer (3 Patienten)			
Woche 1-2	Ultraschall-Pachymeter (3 Patienten)			

Woche 1-2	Heidelberg Retina Tomograph (5 Patienten)			
Woche 2-4	Goldmann-Perimeter (5 Patienten)			
Woche 2-4	15 MHz-Sonographie (10 Patienten)			
Woche 4-8	20 MHz-Sonographie mit Immersion (5 Patienten)			
Woche 4-8	Orbscan (3 Patienten)			
Woche 4-8	IOL-Master (3 Patienten)			
Woche 6-10	diagnostische Tränenwegspülung			

3. operative Techniken

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Woche 1-4	Entfernung von Hautfäden (2 Patienten)			
Woche 2-8	Entfernung von Hornhaut-Fremdkörpern (5 Patienten)			
Woche 4-12	Hautnaht ohne Lidkante (2-3 Patienten)			
Woche 4-12	Bindehautnaht (2-3 Patienten)			
Woche 4-12	Abszessspaltung / -spülung (2-3 Patienten)			

4. Diensttätigkeiten

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Woche 4-8	Anwesenheit bei Poliklinik-Dienst Samstag über 4 Stunden (2 Dienste)			
Woche 6-10	Anwesenheit bei Nachtdienst über mindestens 4 Stunden (2 Dienste)			

5. Abschlußgespräch

Zeitrahmen	***Datum***	***Bemerkungen***
am Ende der Rotation		

1. Organisatorisches

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Tag 1	Führung durch die Station			
Tag 1	Erhalt der Einarbeitungshilfe für den stationären Arbeitsalltag			
Tag 1	Erhalt der Textbausteine für stationäre Epikrisen Station 8.2/ 8.3			
Tag 1	Einführung in Formulare+Stationsplan			
Tag 1-3	Gebrauch des Diktiersystems (SpeaKing Recorder) für OP-Berichte			
Woche 1	Erlernen von Stationstätigkeiten ▪ Erstellen von Therapiekonzepten ▪ Anordnung von Medikamenten (Kurve) ▪ Organisation des Stationsalltags ▪ OP-Anmeldung von Patienten ▪ Anmeldung von Patienten für diagnostische Untersuchungen (EKG, Doppler, Echokardiographie, Gerinnungsambulanz, MS-Ambulanz, usw.)			

2. Allgemeine Untersuchungsmethoden

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Woche 1-2	Spaltlampe und äußeres Auge [1)] ▪ Motilität (5 Patienten) ▪ Lider ▪ Bindehaut (Ektropionieren) ▪ Hornhaut -Spaltbild, Floureszein, Sensibilität -Reflexe (5 Patienten) ▪ Iris ▪ Pupille -Pupillenreflexe -Swinging-Flashlight-Test (5 Patienten) ▪ Linse			
Woche 1-2	Applanationstonometrie [1)] (5 Messungen)			
Woche 1-2	Autorefraktometer (3 Patienten) [1)]			
Woche 1-2	subjektive Refraktionsbestimmung (10 Patienten, auch beim Optiker) [1)]			
Woche 1-2	indirekte Ophthalmoskopie am Simulator [1)] (3-4 Einheiten am Simulator, Einweisung: Herr Singh)			
Woche 1-4	indirekte Ophthalmoskopie (10 Patienten) [1)]			

[1)] falls Rotation auf der Station beginnt; siehe auch Funktionsbereich Poliklinik

3. Spezielle Untersuchungsmethoden

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Woche 1-6	Durchführung/ Befundung: [1)] ▪ Goldmann-Perimetrie (5 Patienten) ▪ 3D-OCT der Makula/ Papille ▪ HRT (5 Patienten) ▪ Retinometer (3 Patienten) ▪ Orbscan (3 Patienten) ▪ Farbtests (Nagel, Ishiara) (3 Patienten) ▪ VECP (5 Patienten) ▪ ERG (5 Patienten)			
Woche 1-6	Gonioskopie (5 Patienten) [1)]			
Woche 1-6	Dreispiegelkontaktglas [1)] (10 Patienten)			
Woche 1-6	IOL-Master sowie Linsenberechnung bei sekundärer Linsenimplantation (3 Patienten)			
Woche 1-6	Ultraschall-Pachymeter (3 Patienten)			
Woche 1-6	Scheitelbrechwertmesser (3 Patienten) [1)]			

Woche 1-6	15 MHz-Sonographie [1)] - A-Scan: Biometrie (5 Patienten) (Vorderkammertiefe, Achsenlänge) - B-Scan: Gewebedarstellung (10 Patienten)			
Woche 1-8	20 MHz-Sonographie mit Immersion (5 Patienten) [1)]			

[1)] falls Rotation auf der Station beginnt; siehe auch Funktionsbereich Poliklinik

4. Praktische/ operative Techniken

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Woche 4-8	Diagnostische Tränenwegsspülung (2 Patienten)			
Woche 4-8	YAG-Iridotomie (5 Patienten)			
Woche 4-8	YAG-Kapsulotomie (10 Patienten)			
Woche 4-8	Entfernung von Hautfäden (2 Patienten)			
Woche 4-8	Entfernung von Hornhaut-Fremdkörpern (5 Patienten)			
Woche 4-12	Hautnaht ohne Lidkante (2-3 Patienten)			

Woche 4-12	Bindehautnaht (2-3 Patienten)			
Woche 4-12	Abszessspaltung / -spülung (2-3 Patienten)			

5. Diensttätigkeiten

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Woche 4-8	Anwesenheit bei Poliklinik-Dienst Samstag über 4 Stunden (2 Dienste)			
Woche 6-12	Anwesenheit bei Nachtdienst über mindestens 4 Stunden (2 Dienste)			

6. Abschlußgespräch

Zeitrahmen	***Datum***	***Bemerkungen***
am Ende der Rotation		

1. Organisatorisches

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Tag 1	Führung durch Station 8-1			
Tag 1	Einführung in Formulare			
Woche 1	Erlernen von Abläufen ▪ Anwendung von Therapiekonzepten ▪ Anordnung von Medikamenten ▪ OP-Anmeldung von Patienten			

2. Spezielle Untersuchungsmethoden

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Woche 1-6	IOL-Master sowie Linsenberechnung bei sekundärer Linsenimplantation (3 Patienten)			
Woche 1-6	Linsenberechnung nach refraktiver Hornhautchirurgie (3 Patienten)			
Woche 1-6	Hornhauttopographische Untersuchungen:			

	• Pentacam • Atlas • Videokeratografie (Scout)			
Woche 1-6	Endothelspiegelmikroskopie			
Woche 1-6	Pupillometrie			
	Visante OCT			

3. Praktische/ operative Techniken

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Im Verlauf der Rotation	Hornhautfadenentfernung im OP			
	UV-Riboflavin-Crosslinking			

4. Abschlußgespräch

Zeitrahmen	***Datum***	***Bemerkungen***
am Ende der Rotation		

1. operative Techniken

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Woche 1-4	Entfernung von Hornhautfäden (3 Patienten)			
Woche 1-4	Einsetzen von Punctum Plugs (3 Patienten)			
Woche 1-4	Chalazion-Excision ab interno (5 Patienten)			
Woche 1-4	YAG-Iridotomie (5 Patienten)			
Woche 1-4	YAG-Kapsulotomie (10 Patienten)			

2. Abschlußgespräch

Zeitrahmen	***Datum***	***Bemerkungen***
am Ende der Rotation		

1. operative Techniken

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Ab Woche 1	Entfernung von Hornhautfäden (5 Patienten)			
Ab Woche 1	Chalazion-Excision -ab interno (5 Patienten) -ab externo (5 Patienten)			
Ab Woche 1	Wimpernepilation (5 Patienten)			
Ab Woche 1	Lokalanästhesie (10 Patienten) Regionalanästhesie (10 Patienten)			
Ab Woche 1	Zyklophotokoagulation (10 Patienten)			
Ab Woche 1	Zyklokryokoagulation (10 Patienten)			

2. Abschlußgespräch

Zeitrahmen	***Datum***	***Bemerkungen***
am Ende der Rotation		

1. allgemeine Untersuchungsmethoden / Organisatorisches

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
im Vorfeld	Erhalt und Studium relevanter Literatur per email			
im Vorfeld	Erhalt der Textbausteine für stationäre Epikrisen per email			
im Vorfeld	Einführung in die Skiaskopie am künstlichen Übungsauge			
1. Woche	Führung durch die Sehschule / die orthoptischen Untersuchungszimmer			
Tag 1	erster Versuch Skiaskopie bei geeignetem Kind			
Tag 1	Einführung in das Dokumentationssystem für ambulante Arztbriefe / Erklärung Aktenturnus			
Tag 1	Spaltlampen-/ Handspaltlampenuntersuchung von Kindern			
Tag 1	Funduskopie bei Kindern			
Tag 1	iCare-Tonometrie			

Erster Donnerstag	Tränenwegsspülung			
Erster Donnerstag	Entfernung des Tränenwegssilikonschlauchs in Tropfanästhesie			
Erster Donnerstag	Erste Konsilrunde in der Kinderklinik und Geburtsklinik mit erster Untersuchung von Frühgeborenen mit Lidsperrer und Schielhaken			
Ab 2. Woche	Aktive Planung der Konsilrunde bzw. der Konsileinbestellungen			
dienstags	Aktive Teilnahme an der internen Sehschulfortbildung			

2. spezielle Untersuchungsmethoden

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Ab 2. Woche	Lidchirurgische Untersuchungsmethoden Lid- und Bindehautpathologien - Biometrie des Lides - Zeichen der Keratokonjunktivitis vernalis			
Ab 5. Woche	Erlernen der Botulinumtoxin-Injektion als Therapie bei Blepharospasmus			
Ab 5. Woche	Erlernen Durchführung der DSA Tränenwegsdarstellung in Zusammenarbeit mit einem Neuroradiologen Anschließende Befundinterpretation			
Ab 5. Woche	Erlernen und Anwenden der Screeningkriterien für die Frühgeborenenretinopathie			
2.- bis 5. Woche	Keratometrie und Biometrie bei Säuglingen in Narkose			

2. bis 5. Woche	Narkoseuntersuchung bei Säuglingen - Vorderabschnitt - Hinterabschnitt - Gonioskopie			
2.bis 5. Woche	Skiaskopie bei Säuglingen in Narkose			
2. bis 5. Woche	20 MHz-Sonographie bei Säuglingen in Narkose			
2. bis 5. Woche	Schiötztonometrie bei Säuglingen in Narkose			

3. operative Techniken

Zeitrahmen	*Technik / Ausbildungsziel*	*Datum*	*Einweiser*	*Bemerkungen*
Woche 1-12	Assistenz Therapeutische Tränenwegsspülung bei Säuglingen (bis 4 Monate) ohne Narkose			
Woche 5-12	Wimpernepilation im OP durch Elektroepilation			
Woche 5-12	Assistenz Schieloperation			
Woche 5-12	Assistenz Tränenwegssondierung mit Schlaucheinlage			
Woche 5-12	Assistenz Dakryozystorhinostomie			
Woche 5-12	Assistenz Chalazionexzision			
Woche 5-12	Assistenz Lidoperation			

ab Woche 12	selbständige Durchführung Tränenwegssondierung mit Schlaucheinlage			
ab Woche 12	selbständige Durchführung Chalazionexzision			
ab Woche 12	selbständige Durchführung Lidoperation			

4. Abschlußgespräch

Zeitrahmen	***Datum***	***Bemerkungen***
am Ende der Rotation		

1. allgemeine Untersuchungsmethoden / Organisatorisches

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Tag 1	Führung durch Netzhautabteilung			
Tag 1	Einführung in Formulare			
Tag 1-3	Einführung in Netzhautstudien			
Woche 1-4	Einführung in Netzhautlaser (20 Patienten)			
Woche 1-4	Einführung in Netzhautkonsilen			
Woche 1	Einführung in die bildgebende Diagnostik OCT/FLA/ Autofluoreszenz (20 Patienten)			

2. spezielle Untersuchungsmethoden

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Woche 1-2	Optische Kohärenztomographie Zeiss und Topcon (20 Patienten)			

Woche 1-4	Fluoreszenzangiographie (20 Patienten)			
Woche 1-2	15 MHz-Sonographie (20 Patienten)			

3. operative Techniken

Zeitrahmen	***Technik / Ausbildungsziel***	***Datum***	***Einweiser***	***Bemerkungen***
Woche 4-12	Netzhautlaser (panretinal) (10 Patienten)			
Woche 4-12	Netzhautlaser (Grid) (10 Patienten)			
Woche 4-12	Netzhautlaser (Foramen) (20 Patienten)			
Woche 6-10	Netzhautlaser (Fokal) (5 Patienten)			
ab Woche 12	Netzhautlaser PDT (5 Patienten)			
ab Woche 12	Netzhautlaser (Mikropuls) (3 Patienten)			
ab Woche 12	Netzhautkryo (5 Patienten)			

ab Woche 12	Intravitreale Gabe von Lucentis (20 Patienten)			

2. Abschlußgespräch

Zeitrahmen	***Datum***	***Bemerkungen***
am Ende der Rotation		